

Rokinon Cine

KAMERA/BEGRIFFE

Budget-Cine-Objektive von Rokinon mit manueller Fokussierung und einheitlichen Gehäusen. Beliebte Einsteiger-Option für Filmproduktionen.

Technische Details Die Rokinon Cine-Serie umfasst Festbrennweiten von 8mm bis 135mm mit durchgängiger T1.5-Lichtstärke bei den Standard-Brennweiten (14mm, 24mm, 35mm, 50mm, 85mm). Der 8mm Fisheye erreicht T3.8, während das 135mm bei T2.2 liegt. Alle Objektive weisen einen einheitlichen 0,8er Modul-Zahnkranz auf, wodurch standardisierte Follow Focus-Systeme ohne Adapter verwendet werden können. Die optische Konstruktion basiert auf 13-16 Linsenelementen in 10-12 Gruppen, wobei asphärische Elemente und ED-Glas (Extra-low Dispersion) Aberrationen minimieren. Die Naheinstellgrenze variiert zwischen 0,25m (24mm) und 0,8m (135mm).

Geschichte & Entwicklung Samyang führte 2011 die ersten Video-optimierten Versionen ihrer Foto-Objektive ein, nachdem DSLR-Filmmaking durch Kameras wie die Canon 5D Mark II ab 2008 populär wurde. 2013 etablierte sich die dedizierte Cine-Linie mit standardisierten Gehäusedimensionen und professionellen Bedienelementen. Die zweite Generation (Rokinon Cine DS) erschien 2016 mit verbesserter Multi-Coating-Technologie und reduzierten Focus Breathing. 2019 folgte die XEEN-Serie als Premium-Linie mit Carbonfaser-Gehäusen und Dual-Scale-Markierungen für Meter und Fuß.

Praxiseinsatz im Film Rokinon Cine-Objektive etablierten sich in der Independent-Filmszene durch ihr Preis-Leistungs-Verhältnis bei Produktionen mit begrenzten Budgets. Dokumentarfilmer schätzen das geringe Gewicht von 600-900g pro Objektiv bei Handheld-Aufnahmen. Die einheitlichen Farbcharakteristika ermöglichen konsistente Looks bei Brennweitenwechseln ohne aufwändige Color-Correction. Der dezente Bokeh-Charakter und moderate Randabschattung bei Offenblende erzeugen einen organischen, weniger sterilen Look als vergleichbare High-End-Cine-Objektive. Typische Anwendung finden sie an Kameras wie RED Scarlet, Blackmagic Cinema Camera oder Sony FX-Serie.

Vergleich & Alternativen Gegenüber Zeiss CP.2 oder Canon CN-E bieten Rokinon Cine-Objektive bei einem Fünftel der Kosten 80% der optischen Leistung, jedoch mit geringerer mechanischer Präzision und weniger linearer Focus-Charakteristik. Die Abbildungsleistung übertrifft adaptierte Foto-Objektive durch optimierte Transmission und reduzierte Verzeichnung. Moderne Alternativen wie DZOFilm Vespider Prime oder 7Artisans Vision bieten ähnliche Preispunkte mit verbesserter Fertigungsqualität. Für High-End-Produktionen bleiben Cooke S4i oder ARRI Signature Primes der Standard, während Rokinon Cine die Lücke zwischen Consumer- und Professional-Segment schließt.